

Kita-Beiträge in Ingenried steigen

Ingenried – Auf eine Erhöhung der Kindergarten- und Krippen-Gebühren um rund zehn Prozent müssen sich die Eltern in Ingenried ab September einstellen.

„Wir haben viele Rechenbeispiele bemüht und uns letztlich, auch mit dem Elternbeirat, auf diese Zahl geeinigt“, erklärte Bürgermeister Georg Saur in der Gemeinderatssitzung. Darin enthalten sind unter anderem die gestiegenen Personal- und Betriebskosten, sowie die Abschreibung des Umbaus des alten Pfarrhofs. Mit der Erhöhung liege man im Vergleich zu den anderen Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft bei den Gebühren für den Kindergarten vor den anderen, bei der Krippe bewege man sich im Mittelfeld. Die Entscheidung wurde mit einer Gegenstimme getroffen. Albert Kees war die Erhöhung zu gering.

Und noch eine Entscheidung bezüglich der Krippe wurde gefällt: Die Gemeinde wird nicht, wie vom Bund aufgrund von „Fairness“ angeraten, die Fördermittel für so genannte Gastkinder an die jeweiligen Gemeinden weiterleiten. Aktuell wäre das für ein Kind, das in Burggen die Krippe besucht.

cho